



Die nächsten 3 Punkte für Koppigen

Von Elia Arrigoni

Das nächste Pflichtspiel auf dem Kilchacker stand an. Der Gegner aus Roggwil will den Abstand zum Abstiegsstrich von 2 Punkten nach der Niederlage von Herzogenbuchsee vergrössern. Das Trainerduo der Koppiger sprach die Unterschiede zum Spiel gegen den FC Langenthal an und betonte die Zweikampfstärke der Roggwiler, welcher es zu entgegenhalten gilt.

Das Spiel startete für das Heimteam wunschgemäss. Nach einem Abschluss von Arrigoni, stand Neuenschwander goldrichtig und konnte den Abpraller nach nur 9 Minuten verwerten. Es kam noch besser, denn der auffällige Flügelspieler Neuenschwander schickte mit einem Schnittstellenpass C. Wyss auf die Reise, dieser rennt in den Sechzehner und sieht den von hinten anrauschenden Arrigoni, welcher den Ball in der weiten Ecke des Tores unterbringt. Ein wunderbarer Angriff der Koppiger, welcher mit der vorerst komfortablen 2:0-Führung belohnt wurde. Komfortabel deshalb, weil der Koppiger SV danach deutlich nachliess. Man gab das Spiel mehr und mehr aus der eigenen Hand und war auch in den Zweikämpfen nicht mehr hart genug. Dies nutze der Gast mit einem grossartigen Vorstoss über die linke Angriffsseite gnadenlos aus. Von der Grundlinie wird der Ball Richtung Elfmeterpunkt zurückgelegt und von dort sauber in die linke, untere Ecke eingeschoben. Zeitpunkt? Zwei Minuten vor dem Pausenpiff. So schnell war die soeben noch komfortable 2:0-Führung nicht mehr wirklich komfortabel. Danach ging es in die Pause.

In dieser wurden die letzten 20 Minuten angesprochen und entsprechend kritisiert. So war es Jost, welcher die Defizite der ersten Halbzeit am schnellsten umsetzte. In der 55. Minute konnte er mit einem 40 Meter-Sprint in die Tiefe die komplette Hintermannschaft des Gastes hinter sich lassen und gekonnt zum 3:1 einschieben. Da ihm persönlich ein 2-Tore-Abstand, den man in der ersten Hälfte noch verspielt hatte, nicht ausreicht, schiebt er zwei Zeigerumdrehungen später zum 4:1 ein. Dieses Mal war es Neuenschwander, welcher sich den Assist gutschreibt. Danach gab es einige Räume, die gut bespielt wurden und in mehreren Topchancen endeten. Allerdings wurden allesamt liegen gelassen.

Die drei Punkte konnte man mit einer durchschnittlichen Leistung, aber einem sichtbaren Aufbäumen in der 2. Hälfte eintüten. Nächsten Sonntag will man das gewohnte Spiel der Koppiger länger auf den Platz bringen und einen weiteren Dreier einfahren. Diesen gibt es diesen Sonntag auf der Bodenweide in Bümpliz. Wir freuen uns über alle Mitreisenden KSVler ;)

Koppiger SV – FC Roggwil 4:1 (2:1)

Tore: 9. 1:0 Neuenschwander, 20. 2:0 Arrigoni (C. Wyss), 43. 2:1 FC Roggwil, 55. 3:1 Jost, 57. 4:1 Jost (Neuenschwander)

Koppigen: Bernhard, Friedli (81. Ruef), L. Wyss, Sommer (81. Gehrig), Zwahlen, Jost, Marti (60. Studer), Arrigoni (72. Lüthi), Mosimann (60. Lehmann), Neuenschwander, C. Wyss